

Frutigen, 2015-03-19

Vorschau Prolog FIA WEC in Le Castellet:

Simon Trummer: „Unser Auto wurde komplett überarbeitet!“

Am 13. März wurde das erste österreichische FIA WEC Team in der Königsklasse LMP1 vorgestellt und mit ihm die drei offiziellen Piloten, Pierre Kaffer, Vitantonio Liuzzi und Simon Trummer, der die komplette Saison für sein neues Team „ByKolles Racing“ bestreiten wird. Unmittelbar vor dem Prolog im südfranzösischen Le Castellet hat sich der 25jährige Schweizer noch einmal unseren Fragen zur bevorstehenden Saison gestellt...

Frage: Du kehrst dem Formelsport nach 9 Jahren auf der internationalen Bühne der Rücken und öffnest ein neues Kapitel in der höchsten Klasse des Langstreckensports...

Simon Trummer: „Die LMP1 ist für mich nicht ganz neu, nachdem ich für das Team, das im Vorjahr noch unter den Lotus Farben gestartet ist, ja schon ein kurzes Debüt in Bahrain gegeben habe. Ich denke, man hat klar gesehen, dass das Fahrzeug in der Endphase der letzten Saison enorm weiterentwickelt wurde sodass wir jetzt natürlich hoffen, das stärkste Privatteam in der LMP1 zu werden.“

Frage: Was wurde über die Wintermonate weiterentwickelt und wie hast Du Dich als Fahrer auf Deine neuen Aufgaben vorbereitet?

Simon Trummer: „Das Auto wurde komplett überarbeitet, vom Antriebsstrang bis hin zum Chassis. Zudem wurde das Gewicht erheblich reduziert. Ich denke das Auto ist überhaupt nicht vergleichbar mit dem vom letzten Jahr. Ich selbst habe neben meiner Arbeit enorm trainiert, ich musste nur einige kleine Finessen vornehmen um mich optimal auf die Anforderungen des Langstreckensports vorzubereiten.“

Frage: Du trainierst seit Jahren mit Otmar Keller, der bereits die Fußballstars von Juventus Turin oder das erfolgreiche Alinghi Team im Americas Cup betreut hat. Zu den aktuell erfolgreichsten Athleten in seinem Trainingscamp zählt außerdem Dein Freund und Landsmann, Marcel Fässler...

Simon Trummer: „Das stimmt, für mich ist Otmar über die Jahre zu einer sehr engen Bezugspersonen geworden. Er ist eigentlich Freund, Kondi- und Mentaltrainer in einem. Durch ihn durfte ich auch Marcel kennenlernen, der ein sehr sympathischer Mensch mit beiden Füßen am Boden geblieben ist.“

Frage: Die Schweiz ist derzeit offenbar die erfolgreichste Fahrernation der LMP1 mit Fässler, Buemi und Jani. Wie groß ist der Erfolgsdruck für den nächsten Schweizer?

Simon Trummer „Das sind alles große Namen im Langstreckensport, kein Zweifel. Ich selber bringe mich deshalb aber nicht unter Druck. Es wird meine erste Saison in der WEC sein. Ich muss also noch viel lernen und bestmöglich von der Erfahrung meiner Teamkollegen profitieren.“

Danke für das Gespräch!

INFORMATION
BUSINESS SOFTWARE

A3

vigier beton

Stock's
BAR & STEAKHOUSE
betschen.net

FISCHER

K KERN
www.e-kern.com

[CarHome]

FITNESS
MIT CHARME
DAYTONA

YELLOWWINGS

JL
JACQUES LEMANS

Media Contact:

Mag. phil. Edi Nikolic

ENIK Motorsport Management & Sport Consulting

Meierhofgasse 18a, 6361 Hopfgarten, Austria

E-mail: edi.nikolic@aon.at, Cell Phone: +43-(0)664 234 2000